

## Gegenstand

---

Wissenschaftliche Methoden müssen sich nach ihren „Gegenständen“ richten, um transparente Forschung zu ermöglichen und nachprüfbares Wissen zu erwerben.<sup>1</sup> „Gegenstand“ ist der konkrete Forschungsbereich, mit allen seinen charakteristischen Besonderheiten und Gesetzmäßigkeiten, die bisher beobachtet wurden.

Diese Forderung ist sehr wichtig.

Aussagekräftige wissenschaftliche Ergebnisse sind nur möglich, wenn die wissenschaftlichen Methoden optimal zum Gegenstand der Forschung passen.

### Naturwissenschaft

Naturwissenschaftliche Kriterien sind exakt. Naturwissenschaftliche Methoden sind für Gegenstände der Physik und Chemie sowie für Teilbereiche der Biologie und Medizin geeignet.

### Medizin

Evidenzbasierte Medizin, Komplementärmedizin und Ganzheitsmedizin haben komplexe medizinisch-wissenschaftliche Grundlagen. Studienmethoden müssen diese „Gegenstände“ berücksichtigen, um auswertbare Ergebnisse zu ermöglichen.

### Geisteswissenschaften

Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Philosophie haben spezifische Wissenschaftskriterien entwickelt. In jedem dieser Wissenschaftsbereiche werden eigene wissenschaftliche Methoden verwendet, die zu diesen Gegenständen passen.

### NEGATIVE ERGEBNISSE

Die einleuchtende Forderung nach geeigneten Forschungsmethoden ist bei negativen Studienergebnissen besonders wichtig. Wenn die Untersuchungsmethoden gut zum Gegenstand passen, kann man aus negativen Ergebnissen Schlüsse ziehen. Wenn die Methoden unpassend oder unzureichend, kann man aus negativen Resultaten nichts ableiten, weil der Grund für das Misslingen primär in den unpassenden Methoden zu suchen ist.

### FAZIT

Es gibt viele verschiedene Wissenschaften.

Jeder Wissenschaftsbereich benötigt spezifische wissenschaftliche Methoden.

Um verlässliche Ergebnisse zu ermöglichen, müssen die wissenschaftlichen Methoden optimal zum „Gegenstand“ der Untersuchung passen:

1. Naturwissenschaftliche Forschung erfordert naturwissenschaftliche Methoden.
2. Medizinische Forschung benötigen medizinische Methoden, die für die konkrete medizinische Fragestellung geeignet sind.
3. Homöopathische Forschung erfordert homöopathische Methoden, die zu den Besonderheiten der Homöopathie passen.

## Literatur

1. Brockhaus 1994

## Autor

Ing. Dr. med. Friedrich Dellmour

Medieninhaber [www.dellmour.org](http://www.dellmour.org)

Medizinischer Sachverständiger für homöopathische,  
anthroposophische und spagyrische Arzneimittel  
(Klinik, Nichtklinik, Toxikologie)

Sängerhofgasse 19  
2512 Tribuswinkel  
Österreich

Startversion: 25.7.2017

## Hinweise

Dieses Dokument darf weitergeleitet und zitiert werden.

Empfohlene Zitierweise: Dellmour, Friedrich (2017). Gegenstand. Wissenschaft\_1-3\_1707.pdf. 25.7.2017.  
Download von [www.dellmour.org](http://www.dellmour.org)